

Antrag auf Genehmigung des betrieblichen Auftrags (Vermessungstechniker/in)
gemäß § 12 Abs. 4 Nr. 2 der Verordnung über die Ausbildung in der Geoinformationstechnologie

Antragsteller/in (Prüfungsteilnehmer/in)

Name: **Vorname:**

Angaben zur Ausbildungsstätte

Firma / Behörde:

Anschrift:

Auftragsverantwortliche/r (zgl. Ansprechpartner/in für den Prüfungsausschuss)

Name: **Vorname:**

Telefon: **E-Mail:**

Angaben zur Aufgabenstellung

Bezeichnung des Auftrags:

Zeitplanung: die Realisierung soll erfolgen vom:..... bis:

Bemerkungen:

Beschreibung des betrieblichen Auftrags

Bitte beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren betrieblichen Auftrag. Erläutern Sie dafür zunächst den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit und die vorgegebenen Rahmenbedingungen.
Auf der folgenden Seite stellen Sie bitte die Aspekte der einzelnen Realisierungsphasen und die wesentlichen Tätigkeiten mit den geplanten Zeiten dar und geben die prozess- und produktbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrags entstehen werden.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

.....

Planung:	(insgesamt veranschlagte Bearbeitungszeit ca. ... Stunden)
.....	
Durchführung:	(insgesamt veranschlagte Bearbeitungszeit ca. ... Stunden)
.....	
Kontrolle:	(insgesamt veranschlagte Bearbeitungszeit ca. ... Stunden)
.....	

Einverständniserklärung der Ausbildungsstätte
 Die Unterzeichnerin / der Unterzeichner erklärt im Namen / Auftrag der Ausbildungsstätte mit der Unterschrift die Zustimmung zur Durchführung des betrieblichen Auftrags (wie zuvor beschrieben) im Rahmen der Abschlussprüfung der Antragstellerin / des Antragstellers und zugleich ihre / seine Berechtigung zur Abgabe dieser Erklärung.

der / die Unterzeichner/in ist der /die auf der ersten Seite genannte Auftragsverantwortliche **bzw.**

Name: **Vorname:**

Funktion im Ausbildungsbetrieb:

Ort / Datum

Stempel und Unterschrift

Erklärung Antragsteller/in (Prüfungsteilnehmer/in)
 Die Unterzeichnerin / der Unterzeichner erklärt den betrieblichen Auftrag im Rahmen der Abschlussprüfung (wie zuvor beschrieben) selbstständig durchzuführen und die erforderlichen prozess- und produktbezogenen Unterlagen selbstständig zusammenzustellen. Alle dem Prüfungsausschuss zur Bewertung vorzulegenden Dokumente, die nicht selbstständig erstellt werden können, werden entsprechend gekennzeichnet. Die Richtigkeit und Vollständigkeit aller zuvor gemachten Angaben im Antrag wird versichert.

Ort / Datum

Unterschrift